

Ergebnisprotokoll

Anlass: PVOG User Group		
Datum: 28.05.2026	Ort: Jitsi/Telefonkonferenz	Uhrzeit (von - bis): 15:05-17:00
Teilnehmende: Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters Produktmanager PVOG der FITKO Proxy Product Owner PVOG des Dienstleisters Entwicklung PVOG des Dienstleisters Redaktionssystem Bayern Vertreter der init Dienstleister im Auftrag der Redaktionssysteme Linie 6 Plus Redaktionssystem Hamburg Redaktionssystem Bremen Redaktionssystem Bund Produktmanager 115 der FITKO Redaktionssystem Sachsen Redaktionssystem Saarland Vertreter BDMS Product Owner Bundesportal Redaktionssystem Hessen Redaktionssystem Thüringen Vertreter FitConnect Dienstleister im Auftrag der Redaktionssysteme Sachsen und Baden-Württemberg Vertreter Lindner Consult Dienstleister für den Baustein Leistungen	Besprechungsleiter: Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters	Verfasser: Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters
Verteiler (Dienststelle/Name): Portalverbund Online-Gateway		

Teilnehmer:

Agenda:

0. Begrüßung
1. Aktuelles aus dem Produktmanagement der FITKO
2. Aktuelles
 - 2.1. Vorstellung Dashboard Digitale Verwaltung
 - 2.2. API Keys
 - 2.3. Anpassung an den PVOG-Umgebungen
 - 2.4. Übersicht Lieferung Daten / Anbindung PVOG
 - 2.5. Deprecations
 - 2.6. Zugang zum Bereitstelldienst - Neuer Prozess
 - 2.7. HTML-Tags in Parametern
 - 2.8. Mehrsprachige Formulare
 - 2.9. Routing über OE-ID - neue APIs?
3. Offene Fragen

TOP Nr.	Art*	Ergebnisse / Inhalte	Vorgestellt von	Maßnahme	Termin
0		Begrüßung			
0	F	Begrüßung der Teilnehmer und Vorstellung der Agenda.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters		
1.		Aktuelles aus dem Produktmanagement der FITKO (Folie 3)			
1.1	F	Keine Neuigkeiten	Produktmanager PVOG der FITKO		
2		Aktuelles			
2.1		Vorstellung Dashboard Digitale Verwaltung (Folien ab Folie 6)			

A = Auftrag (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),

B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),

E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),

F = Feststellung (Information)

2.1.1	F	Es gibt in den zur Verfügung gestellten Daten keine permanent aktuellen Status, da der Status nicht in so regelmäßigen Abständen geprüft werden kann. Flächendeckung der Online-Verfügbarkeit bezieht sich auf das ganze Bundesland. Dabei geht es ausschließlich um die Verfügbarkeit von Onlinediensten, nicht um Leistungen. Geänderte URLs werden durch einen täglichen Delta Import auf PVOG Daten festgestellt. Dieser findet um 21 Uhr statt. Das Delta am Bereitstellungsdienst des PVOG bezieht sich auf tatsächliche Änderungen, nicht etwa auf das Geändert Datum aus der XZuFi Datei. Es gibt bei den überprüften URLs keine fachliche/inhaltliche Prüfung, nur eine rein technische. Aktuell gibt es hier auch keine Black/Whitelist bei den Domains. Grauzonen Fälle macht ein Mensch und diese fließen dann genau so in die Bewertung ein. Technisch nicht aufrufbare URLs werden monatlich manuell nachgeprüft. Für die strukturelle Überprüfung werden reguläre Ausdrücke geprüft nach RFX 3986: RFC 3986: Uniform Resource Identifier (URI): Generic Syntax RFC Editor Die Fragen auf der FAQ Seite des Dashboards Digitale Verwaltung können gerne ergänzt werden. Für die Nutzung der Schnittstellen kann der OpenAPI Standard bezogen werden, um dann einfacher Requests zu erzeugen. Es gibt eine Konfiguration von Webanwendungen, die festlegt, dass diese nicht gecrawlt werden wollen. Dann wird bei dem Verfügbarkeits-test die Meldung 404 zurückgeliefert, obwohl die Seite verfügbar ist. Für das Dashboard wird Playwright als Anbieter genutzt, das simuliert einen Google Chrome Browser, um dies zu umgehen. Weitere Probleme können auftreten, wenn falsche/fehlerhafte Links hinterlegt werden, da Browser z.T. auch falsche URLs auswerten und dadurch den Anlegenden Fehler nicht auffallen.	Vertreter der init		
-------	---	--	--------------------	--	--

A = Auftrag (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),

B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),

E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),

F = Feststellung (Information)

TOP Nr.	Art*	Ergebnisse / Inhalte	Vorgestellt von	Maßnahme	Termin
		Falsch als nicht erreichbar markierte Links können durch die manuelle Prüfung auf dem Dashboard ergänzt werden. Diese Prüfungen passieren nach dem Pareto Prinzip, da der Aufwand sonst nicht im Verhältnis stände. Die auf der Seite zur Verfügung stehende Excel Tabelle (https://dashboard-daten.digitale-verwaltung.de/startseite) beinhaltet neu die Spalte "Exportdatum". Dies ist aktuell das Datum der Synchronisation zur offenen Schnittstelle, das aber hier nicht korrekt ist. Ab der kommenden Version wird dies das Datum, wann zuletzt geprüft wurde, sollte also dann immer tagesaktuell sein. Zudem wird überlegt, 3 Felder für das Datum einzufügen (Wann ist der Dienst im PVOG, wann geprüft und wann in der offenen Schnittstelle verfügbar).			
2.1.2	A	Das konzeptionelle Datenmodell des Dashboards (Nicht API Beschreibung und nicht FAQ auf Seite, nicht auf Datenbank Ebene) gibt es aktuell nicht extern einzusehen. Intern ist das Konzept vorhanden, es wird diskutiert, ob es zur Verfügung gestellt werden kann und dann wird eine Rückmeldung gegeben (auch mit Negativmeldung) an den Dienstleister für den Baustein Leistungen.	Vertreter der init	Vertreter der init: Prüfung der Bereitstellung des konzeptionellen Datenmodells, Rückmeldung an Dienstleister für den Baustein Leistungen	
2.2		API Keys (Folie 7)			
2.2.1	F	Vergebene API Keys gelten für alle Umgebungen (Demo, PreProd, Prod). Es werden für Konsumenten mehrerer Umgebungen nicht mehrere einzigartige API-Keys benötigt. Dabei sind die API Keys für die offenen Schnittstellen des Suchdienstes gedacht, nicht für den Bereitstelldienst. Das PVOG hat mehrfach über verschiedene Kanäle informiert über die Möglichkeit von API-Keys. Bei der diversen Aufstellung der EfA Dienste kann aber nicht sichergestellt werden, dass alle erreicht werden. Sollte es Kontakt zu Dienstleistern aus dieser Richtung geben, kann der Hinweis auf API-Keys im PVOG gerne weitergegeben werden.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters	Alle Teilnehmenden: Bei Kontakt mit EfA Onlinedienst Anbietern mit Nutzung der PVOG Suchdienst Schnittstellen auf API Keys hinweisen	

A = Auftrag (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),

B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),

E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),

F = Feststellung (Information)

TOP Nr.	Art*	Ergebnisse / Inhalte	Vorgestellt von	Maßnahme	Termin
2.2.2	F	Die Nutzung von API-Keys ist keine Verpflichtung und es ist nicht angedacht, diese verpflichtend zu machen. Wir werden diesbezüglich noch stärker in ein "Marketing" einsteigen - sobald die Kampagne vorbei ist, können wir den Erfolg dieser Maßnahme gerne teilen.	Produktmanager PVOG der FITKO		
2.3		2.3. Anpassung an den PVOG-Umgebungen (Folie 8-9)			
2.3.1	F	Ab dem 09.06.2026 ist die Demo Umgebung nicht mehr von außen erreichbar. Die URL „ https://stage.pvog.fitko.net “ zeigt ab dann auf die aktuelle PreProd Umgebung. Ab da nennen wir sie Stage Umgebung. Dann existieren nur noch die Stage und die Prod Umgebung im PVOG.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters		09.06.2026 Demo/Pre-Prod Umzug
2.4		Übersicht Lieferung Daten / Anbindung PVOG (Folien 10-11)			
2.4.1	F	Die neusten Änderungen sind, dass Berlin jetzt XZuFi 2.3.1 auf der Demo Umgebung des PVOG sendet. Ab dem 02.06.2026 schickt auch der Bund auf der PreProd/Stage Umgebung XZuFi 2.3.1.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters		
2.5		Deprecations (Folie 12)			
2.5.1	F	Es kann gerne Feedback gegeben werden, falls zur Umstellung auf die neuen Schnittstellen mehr Zeit benötigt wird oder es andere Rückmeldungen gibt.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters	Alle Teilnehmenden: Feedback, falls Verzögerung notwendig	
2.6		Zugang zum Bereitstellendienst - Neuer Prozess (Folien 13-14)			
2.6.1	F	Bei Änderungswünschen oder Anmerkungen zum Prozess kann der PVOG Support (dataportpvogsupport@dataport.de) gerne kontaktiert werden.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters	Alle Teilnehmenden: Feedback bei Anmerkungen	
2.7		HTML-Tags in Parametern (Folie 15)			

A = Auftrag (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),

B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),

E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),

F = Feststellung (Information)

TOP Nr.	Art*	Ergebnisse / Inhalte	Vorgestellt von	Maßnahme	Termin
2.7.1	F	Aktuell lehnt der Validator viele Inhalte in den beschriebenen Feldern ab. Das PVOG setzt jetzt den Validator schemakonform um, wertet die Felder aber selbst nicht aus. Nachnutzende Systeme, die die Felder auswerten, sollten hier besonders gewarnt sein, weil dies ein potentiellendes Sicherheitsrisiko darstellt. Im PVOG wird eine zügige Bearbeitung umgesetzt, da es eine Vielzahl Anfragen von EfA Onlinediensten gibt, die die Felder, wie sie im Standard definiert sind, verwenden und benötigen.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters		
2.7.2	F	Der Standard erlaubt nicht nur alle HTML Tags, sondern erlaubt generell alles an diesen Stellen.	Dienstleister im Auftrag der Redaktionssysteme Linie 6 Plus		
2.7.3	F	Das Thema ist auf der Agenda des XZuFi-Änderungsbeirats. Im Backlog kann der Eintrag hier nachvollzogen werden: html-Tags zugelassen (#42) · Issue · fitko/fim/backlog-xzufi	Dienstleister für den Baustein Leistungen		
2.8		Mehrsprachige Formulare (Folien 16-19)			
2.8.1	F	Das Thema wurde im PVOG als Bug aufgenommen und bearbeitet. Es gibt an dieser Stelle zwei Probleme (Auf den Folien blau und gelb markiert): 1. Zwei verschiedene Stellen für das Liefern von Sprachen führen zu Unklarheit und widersprechen sich (mal 1 Sprache erlaubt, mal n Sprachen, beides an einem Link) 2. Es ist nicht klar, welcher Titel genutzt werden soll. Das Team des PVOG wird einen Lösungsvorschlag bereitstellen und damit in das korrekte Gremium gehen. Inkludiert sein sollten 1-2 Visualisierungen.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters		

A = Auftrag (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),

B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),

E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),

F = Feststellung (Information)

TOP Nr.	Art*	Ergebnisse / Inhalte	Vorgestellt von	Maßnahme	Termin
2.8.2	F	Der HyperlinkErweitert Typ, der hier verwendet wird, ist ein genereller XZuFi Typ, der an dieser Stelle aber ggf. verwirrend ist.	Dienstleister im Auftrag der Redaktionssysteme Linie 6 Plus		
2.8.3	A	Der XZuFi Änderungsbeirat sollte das Thema verschriftlichen, bevor es an das XZuFi Rollout Projekt geht. Hierfür wird ein Ticket für die Agenda angelegt und zur Ergänzung des Vorschlags an das PVOG Team gesendet.	Dienstleister für den Baustein Leistungen	Dienstleister für den Baustein Leistungen: Agenda Punkt anlegen, Agenda Punkt an das PVOG Team kommunizieren PVOG Team: Lösungsvorschlag (inkl. 1-2 Visualisierungen) ausarbeiten und in Agenda ergänzen	
2.8.4	A	Es wird eine Vorstellung der neuen FIM-Strukturen für eine zukünftige User Group für durch das FIM-Produktmanagement organisiert.	Produktmanager PVOG der FITKO	Produktmanager PVOG der FITKO: Organisation einer Vorstellung der neuen FIM-Strukturen	Vsl. 30.07.2026
2.9		Routing über OE-ID - neue APIs? (Folie 20)			
2.9.1	F	Ein Problem bei den beschriebenen APIs ist eine sehr große Last bei dem beschriebenen Use Case.	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters		

A = Auftrag (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),

B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),

E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),

F = Feststellung (Information)

TOP Nr.	Art*	Ergebnisse / Inhalte	Vorgestellt von	Maßnahme	Termin
2.9.2	A	Die Lösung für das Problem ist eine persistente ID und im Falle einer Änderung die Information "Die Organisationseinheit mit der ID 123 war vorher die ID 567". Die Anbieter der Organisationseinheiten sollten verantwortlich sein, zu prüfen, ob die OEs noch vorhanden sind. Diese Informationen könnten im Redaktionssystem vorgehalten werden. Es erscheint sinnvoll, das Thema gemeinsam mit dem Thema Leistungsschlüssel zu betrachten. Das Thema wird im Backlog als Ticket festgehalten, es muss einen separaten Termin dazu geben. Der Dienstleister schickt Terminvorschläge an alle Beteiligten (PVOG Entwicklung, Redaktionssystem Bayern). Ein Termin ist aufgrund von Abwesenheiten ab Juli möglich.	Dienstleister für den Baustein Leistungen	Dienstleister für den Baustein Leistungen: Thema als Backlog Item anlegen Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters: Termin mit allen Beteiligten organisieren	Ab Juli
3		Offene Fragen			
3.1	A	Aktuell läuft ein neues Projekt zum Thema Geodaten. Das Geodaten Projekt ist aktuell noch vor der Pilotierung, weshalb es bisher noch keine Informationen gab. Zur nächsten User Group werden hierzu Informationen aufbereitet und vorgestellt. Das Thema ist zudem bereits auf der Tagesordnung der 50. Sitzung des IT-Planungsrates.	Proxy Product Owner PVOG des Dienstleisters	Proxy Product Owner PVOG des Dienstleisters: Aufbereitung der Informationen zum Geodaten Projekt, Vorstellung in nächster UG	02.07.2026
3.2	F	Die nächste User Group findet am 02.07.2026 statt	Fachliches Verfahrensmanagement des Dienstleisters		

A = Auftrag (Aufgabe, die bis zu einem vereinbarten Zeitpunkt vom Verantw. zu erledigen ist),

B = Beschluss (verbindliche Einigung z.B. über künftiges Verfahren/Verhalten, Ziel),

E = Empfehlung (unverbindlicher Vorschlag, Auftrag, Hinweis),

F = Feststellung (Information)